

länger gemeinsam lernen

Beitrag von „robischon“ vom 15. September 2004 22:53

nicht "unterrichten", sondern "lernen lassen. das ist eine andere dimension. dann ist die lernbegleitung nur "zuständig", nicht verantwortlich. dann arbeiten und lernen kinder, jugendliche und junge erwachsene miteinander und lernen voneinander. dann gibt es nicht den druck und stress wie es ihn jetzt gibt, mit unglaublich vielen ausfällen, schäden, verletzungen. dann geht es lernenden in den bildungseinrichtungen richtig gut.

by the way: ich bin stolz drauf dass die laborschule von meiner grundschularbeit kenntnis nahm und eine praktikantin aus dem oberstufenkolleg für wochen bei mir mitarbeitete in meinen letzten schulwochen. sieh meine dokumentation im juli 2004 <http://www.rolf-robischon.de>